



## Juniorinnen -Weltmeisterschaften 2009

### Tag 2

#### ***Herren Pflicht***

Der zweite Wettbewerbstag der Juniorinnen-WM begann mit dem Pflicht-Wettbewerb der Herren. Yannick Neumann (Deutschland) holte sich in einem 11köpfigen Starterfeld Gold vor den Italienern Simone Porzi und Tiziano Paroldo.

Es wurde das erwartete enge Duell zwischen Yannick Neumann, dem Juniorinnen-WM-2. des Vorjahres und Juniorinnen-Europameister Simone Porzi. Der Italiener mit dem besseren Auftakt. Eine gute Wende brachte ihm direkt die Führung, Yannick startete nach einer verpatzten letzten Drehung als Dritter in die Konkurrenz. Doch schon im zweiten Bogen hatte sich das Bild wieder gedreht. Diese Figur sicherte sich Yannick und so ging es in der Folge munter weiter. Letztlich gewann Porzi zwei Figuren, Yannick ebenso – mit dem besseren Ende für den Darmstädter. 0,7 Punkte hatte er Vorsprung und freute sich über den größten Erfolg seiner bisherigen Laufbahn. Bronze ging an Porzis Landsmann Tiziano Paroldo.

---

#### ***Solotanz Pflicht***

Nicole Leonard, die Titelverteidigerin aus den USA, wurde ihrer Favoritenrolle gerecht und liegt nach den Pflichttänzen in Führung vor Ambra Benedetti (ITA) und ihrer Teamkollegin Maya Goody.

Zwei Pflichttänze galt es zu absolvieren, den 14er+ und den Imperial Tango. Nicole Leonard begeisterte mit einem sehr schwungvollen Laufstil. Die US-Amerikanerin tanzt scheinbar ohne Kraft, sie schwebt geradezu über die Bahn und übernahm völlig verdient die Führung. Auf Silberkurs ist die WM-3. des Vorjahres, Ambra Benedetti. Die Italienerin überzeugte mit einer sehr sauberen Technik, im Gegensatz zu Leonard wirken ihre Programme aber immer ein bisschen einstudiert. Maya Goody, die WM-4. von 2008, tanzte auf Rang 3. Man hätte es aber auch gut verstehen können, wenn Andrea Bassi (ITA) – als Vierter bester Mann in dieser Konkurrenz – nach der Pflicht einen Rang besser platziert wäre.

Annika Gielnik aus Einbeck landete auf Rang 11. Beim 14er+ touchierte sie leicht die Bande, weshalb sie einen Platz in den Top 10 knapp verpasste. Aber noch ist ja alles möglich für die WM-Debütantin.

---

### ***Rolltanz Pflicht und Originaltanz***

Nach Pflicht und Originaltanz haben sich Chiara Treçarichi und Andrea Marion aus Italien an die Spitze gesetzt. Auf den Plätzen zwei und drei folgen die Titelverteidiger Alessia di Dura/ Giacinto Di Palma (ITA) und Erica Broach/ Hector Pereira (USA).

Auf dem Programm standen die Pflichttänze „Blues“ und „Harris Tango“ sowie der Originaltanz (Walzer/Tango-Medley) und Treçarichi/Marion wussten mit einer guten Präsenz zu gefallen. Beide laufen sehr weich und hatten vor allem im Originaltanz auch die richtige Musikauswahl getroffen, wie die Reaktion der Zuschauer erkennen ließ. 2,3 Punkte liegen sie vor ihren Teamkollegen De Dura/Di Palma, die zumindest in diesen Wettbewerbsteilen nicht so überzeugen konnten wie im Vorjahr. Dazu kamen Taktfehler. Diese beiden Paare sollten Gold und Silber unter sich ausmachen. Wer allerdings Bronze gewinnt, ist noch völlig offen. Die Plätze 3-5 liegen nur 1,2 Zähler auseinander. Momentan die besten Karten hat das US-Duo Broach/Pereira, doch auch die beiden französischen Tanzpaare Laugier/Busvelle und Henneguëlle/Meriel sind noch im Rennen um Platz 3. Einen sehr guten Eindruck bei ihrer WM-Premiere hinterlassen haben Yasna und Yannick Neumann. Platz 6 ist mehr als erwartet für das hübsche Paar aus Darmstadt, das erst seit einem Jahr zusammen läuft. „Der Originaltanz war der beste, den wir von den beiden in dieser Saison gesehen haben“, so der stolze Papa Uwe Neumann, der nun hofft, diesen Platz im Kürtanz verteidigen zu können.

---

### ***Herren Kurzkür***

Dario Betti ist der Mann, den es bei den Junioren Herren zu bezwingen gilt. Er ist der Titelverteidiger, glänzte dieses Jahr bei den Europameisterschaften (Gold) und setzte auch in Freiburg direkt ein Ausrufezeichen. Der Italiener übernahm verdient die Führung vor Gustavo Casado (BRA) und Landsmann Andrea Giroto.

Dario Betti begann sehr stark. Einer blitzsauberen **L<sup>3</sup>-R-R-R<sup>3</sup>**-Kombination folgte direkt ein einwandfreier Doppellaxel – die Grundlage für ein gelungenes Kurzprogramm, das mit Noten bis zu 9,7 in der B-Note belohnt wurde. Ebenfalls zu überzeugen wusste auch Gustavo Casado. Gestern war er noch auf Inlinern unterwegs und holte WM-Gold, nun liegt er auch auf acht Rollen auf Medaillenkurs - der Brasilianer mit einer sehr dynamischen Kurzkür und ebenfalls tollen Dreifachsprüngen. Doch Gustavo hat mit Andrea Giroto einen harten Konkurrenten im Nacken. Der Sieger des Internationalen Deutschland-Pokals zeigte das choreographisch interessanteste Programm und glänzte mit einer **L<sup>2</sup>-R-R<sup>3</sup>-R-R<sup>3</sup>**-Kombination zu Beginn seiner Darbietung, sprang dann aber den Axel nur einfach und patzte bei der Landung des Dreifach-Flips. Vorausgesetzt die Sprünge klappen in der Kür hat Giroto noch gute Chancen diesen Wettbewerb für sich zu entscheiden – zumal kein anderer Herr so schöne Pirouetten wie er dreht. Für Spannung ist morgen also gesorgt.

---

### ***Damen Kurzkür***

Gleich bei ihrem WM-Debüt winkt Silvia Nemesio der Titel in der Kür. Die Italienerin gewann souverän das Kurzprogramm vor ihrer Teamkollegin Chiara Colpo und Sara Pregelj aus Slowenien.

Zu klassischer Musik präsentierte Silvia Nemesio die schwierigste Darbietung der Damen-Konkurrenz. Mit einer Doppelaxel-Rittberger-Thoren-Dreifach-Salchow-Kombination ging es los, der Auftakt eines fast fehlerfreien und sehr schön choreographierten Programms. Lediglich beim Doppelaxel als Einzelsprung wackelte die italienische Junioren-Meisterin ein bisschen bei der Landung. Die Zuschauer und auch die Wertungsrichter, die Noten bis 9,8 in der B-Note zogen, waren begeistert. Auch bei Chiara Colpo macht es Spaß zuzusehen. Sie hat einen ganz anderen Laufstil als Nemesio, aber ihrer Elemente haben ebenfalls ein sehr hohes Niveau. Einziges Manko heute: der Doppelaxel, den sie aufriss. Vor der Kürentscheidung liegt sie 9 Punkte hinter ihrer Landsfrau, aber nur 1,4 Zähler vor Sara Pregeli. Die Slowenin hat damit gute Chancen nach Platz 5 im Vorjahr dieses Jahr das Podest zu erklimmen. Aus deutscher Sicht sehr erfreulich ist der 5. Rang von Jana Kopp. Die Heilbronnerin, die sich in der Kür die Top 10 als Ziel gesetzt hatte, war selbst von ihrem guten Abschneiden überrascht und hofft natürlich die Position halten zu können. Yasna Neumann kam unter 34 Teilnehmerinnen auf Rang 17.

---

### ***Paarlauf Kurzkür***

In Nazaré, Portugal haben sie 2009 die Goldmedaille gewonnen, in Freiburg liegen Virginia Desiderio und Marco Garelli (ITA) auf Kurs erstmals auch bei der Junioren-WM zu triumphieren. Sie führen vor ihren Teamkollegen Ambra Benedetti und Simone Bartelloni und dem Freiburger Geschwister-Paar Camilla und Matthias Clad.

Schon der Anfang des Programms von Desiderio/Garelli machte Lust auf mehr. Eine schön aufgebaute Kurzkür, gespickt mit vielen Schwierigkeiten und sehr guten Hebungen brachte dem Duo die verdiente Führung, doch Benedetti/Bartelloni werden es ihnen morgen in der Kür nicht leicht machen. Die Titelverteidiger sind vor allem künstlerisch noch eine Stufe besser, alles wirkt sehr harmonisch und eingespielt. Doch der Patzer bei der ersten Hebung machte heute den Unterschied. Gut vier Punkte ihr Rückstand auf die Führenden. Eine tolle Leistung bei ihrem WM-Debut vor heimischem Publikum boten Camilla und Matthias Clad. Angefeuert von ihren Fans in der Halle und von Trainer Michael Obrecht sowie dem mehrfachen Paarlauf-Weltmeister Patrick Venerucci, der die beiden mitbetreut, boten sie ein sehr anspruchsvolles Programm. Einzig der Einzelsprung (Doppellutz) klappte nicht. Das soll morgen noch besser werden, schließlich wollen sie Matthias 18. Geburtstag mit einer Bronzemedaille feiern.

---

### ***Morgen wird die Junioren-WM fortgesetzt mit folgenden Wettbewerben:***

Solotanz Kür, Damen Kür, Herren Kür, Rolltanz Kür, Paarlauf Kür, Schlussfeier

Weitere Informationen, vollständige Teilnehmerlisten und Ergebnisse finden Sie auf [www.freiburg2009.com](http://www.freiburg2009.com).